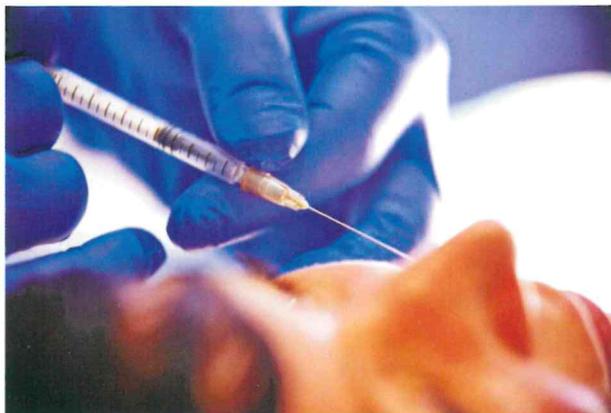




- **Kopf, Gesicht und Hals:** Facelift, Lidplastik, Stirnlift (auch endoskopisch), Mittelgesichtsift, Halslift, Filler (Hyaluronsäure, Eigenfett), Botox, Ohren- und Nasenkorrektur, Kinnkorrektur, Lasertherapie
- **Körper:** Bauch- und Bodylift, Arm- und Bein- straffung, Liposuktion (Fettabsaugung), Lipofilling (Eigenfettbehandlung), Schweiß- drüsenbehandlung, Narbenkorrektur, Behandlung Lipödem

Verbrennungschirurgie

- Hauttransplantation
- Kulturhaut- und Kunsthauttransplantation
- Narbenkorrektur (Laser, Medical Needling, Dermabrasio)
- Narbenpflege (Silikonauflagen, Kompressionsbehandlung)
- Lappenplastik
- Expanderbehandlung



Plastische-, Hand- und Ästhetische Chirurgie

Informationen für
Patienten und Besucher

Borromäus Hospital Leer

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Borromäus Hospital Leer gGmbH
Kirchstraße 61-67 | 26789 Leer
Telefon 0491 85-0 | Fax 0491 85-80 009
www.borromäus-hospital-leer.de
info@hospital-leer.de

Eine Einrichtung der St. Bonifatius Hospitalgesellschaft

den Menschen verbunden



Plastische-, Hand- und Ästhetische Chirurgie

Chefarzt
Dr. Knut Busching

Tel.: 0491 85-77 000 | Fax: 0491 85-77 109
sekretariat.phc@hospital-leer.de

Sprechzeiten des Sekretariats
Montag – Donnerstag 8.00 – 16.00 Uhr
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Borromäus Hospital
Leer



Liebe Patienten und Besucher!

Die Wiederherstellung des optimalen Erscheinungsbildes und der Funktionen erkrankter Körperteile sind Behandlungsschwerpunkte der Abteilung für Plastische-, Hand- und Ästhetische Chirurgie.

Nach Entstellung durch Unfallfolgen, Krebserkrankungen und Operationsfolgen werden in unserer Fachabteilung alle gängigen Verfahren der Hautverpflanzung, Lappenplastiken, mit und ohne mikrochirurgische Gefäßanschlüsse, und Umsetzung ganzer funktioneller Muskeleinheiten angewandt.

Vorrangiges Ziel aller operativen Maßnahmen ist die Optimierung der individuellen Lebensqualität.

Unser Team



Chefarzt

Dr. Knut Busching
Facharzt für Plastische- und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie, spezielle Plastisch-chirurgische Intensivbehandlung



Leitender Oberarzt

Dr. Bernd Schmidt-Dannert
Facharzt für Plastische Chirurgie, Chirurgie und Handchirurgie



Teamleitung Station 21

Bettina Jansen
Gesundheits- und Krankenpflegerin

Im Jahr 2011 wurde unsere Abteilung von der Europäischen Gesellschaft für Handchirurgie (FESSH) zum **European Hand Trauma Center** ernannt und zertifiziert. Seit 2015 beteiligen wir uns am Schwereverletzungsartenverfahren. Hier wurde uns von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung die höchste Versorgungsstufe für die Behandlung von Unfallverletzten übertragen. Dadurch besteht ein besonderer Schwerpunkt bei der Akutversorgung von Handverletzungen bis zur mikrochirurgischen Replantation (das Wiederannähen amputierter Handteile).

Bei allen Eingriffen kommen ausschließlich moderne und erprobte Operationsverfahren zum Einsatz. Dabei legen wir großen Wert auf den Einsatz von schonenden Verfahren, um den Behandlungsverlauf so angenehm und schmerzfrei wie möglich zu gestalten.

In enger Zusammenarbeit mit der Abteilung für Physiotherapie sowie externen Partnern für Ergotherapie und Physiotherapie stellen wir nach der Entlassung die ambulante Betreuung in gleichbleibend hoher Qualität sicher.



Auszug aus dem Leistungsspektrum

Handchirurgie

- Operationen nach Handfehlbildungen bei Kindern
- Operationen von Arthrosen nach Unfällen, bei Stoffwechselerkrankungen, rheumatische Erkrankungen, Sehnenscheidenentzündungen, Karpaltunnelsyndromen, Ganglien
- Gelenkersatz, Gelenkversteifungen
- Behandlung von Handfehlbildungen
- Ambulante Eingriffe
- gesamte Handtraumatologie

Plastisch-Rekonstruktive Chirurgie

- Nach **Unfällen, Krebserkrankungen oder Operationen:** Hautverpflanzungen, Lappenplastiken, Umsetzung funktioneller Muskeleinheiten, Schließung großer Wunden
- **Chirurgie der Brust nach Erkrankung:** Aufbau mit körpereigenem Gewebe, DIEP-Lappen-Methode, Expander, Implantate
- Nach **Brustoperationen:** Ausgleich von Asymmetrien
- Nach **Kapselfibrose:** Wiederaufbau, sofern möglich mit körpereigenem Gewebe und modernen Implantaten
- Bei **Narbenbildung im Gesicht:** Ausgleich durch Hautverschiebung
- Bei **Nervenausfällen oder Lähmungen:** Einsatz mikrochirurgischer Nerventransplantationen, Einsatz motorischer Ersatzplastiken

Plastisch-Ästhetische Chirurgie

- **Brust:** Vergrößerung, Verkleinerung, Straffung, Angleichung, Korrektur der männlichen Brust (Gynäkomastie)